

MODULHANDBUCH

Master of Arts

Master Angewandtes Design & Innovation (FS-MADI-60)

60 CP

Fernstudium

Stand: 03.Juli 2024

Klassifizierung: weiterbildend

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLMAF: Angewandte Forschung

Modulbeschreibung	6
Kurs DLMAF01: Angewandte Forschung	8

Modul DLMPRAPM_D: Angewandtes Projektmanagement

Modulbeschreibung	12
Kurs DLMPRAPM01_D: Angewandtes Projektmanagement	14

Modul DLMDIDR: Design Research

Modulbeschreibung	18
Kurs DLMDIDR01: Design Research	20

Modul DLMDIDUK: Designmethoden und Kreativitätstechniken

Modulbeschreibung	24
Kurs DLMDIDUK01: Designmethoden und Kreativitätstechniken	26

Modul DLMDIPDI: Projekt: Design & Innovation

Modulbeschreibung	29
Kurs DLMDIPDI01: Projekt: Design & Innovation	31

Modul DLMIEEBMD_D: Business Model Design

Modulbeschreibung	34
Kurs DLMIEEBMD01_D: Business Model Design	36

2. Semester

Modul DLMBPDDT2_D: Projekt: Design Thinking

Modulbeschreibung	40
Kurs DLMBPDDT02_D: Projekt: Design Thinking	42

Modul DLMIHDG: Seminar: Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung

Modulbeschreibung	44
Kurs DLMIHDG01: Seminar: Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung	46

Modul DLMADTAL: Agile Leadership

Modulbeschreibung	49
Kurs DLMADTAL01: Agile Leadership	51

Modul DLMMAD3 : Masterarbeit Design

Modulbeschreibung55
Kurs DLMMAD301: Masterarbeit Design	57
Kurs DLMMAD302: Kolloquium60

1. Semester

Angewandte Forschung

Modulcode: DLMAF

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Annette Strauß (Angewandte Forschung)

Kurse im Modul

- Angewandte Forschung (DLMAF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen empirischer Forschung
- Der Prozess empirischer Forschung
- Qualitative Befragungsforschung
- Standardisierte Befragungsforschung
- Experimentelle Forschung
- Besonderheiten der Forschung mit Sekundär- und Beobachtungsdaten

Qualifikationsziele des Moduls**Angewandte Forschung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Art und Qualität empirischer Forschung und konkreter empirischer Forschungsergebnisse anhand relevanter Kriterien zu bewerten.
- geeignete Daten und Forschungsmethoden zu identifizieren, um eine konkrete Problemstellung oder Forschungsfrage empirisch zu adressieren.
- die Prozessschritte sowie die Potenziale, Ziele und Grenzen unterschiedlicher quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zu benennen und kritisch gegenüberzustellen.
- grundlegende ethische und rechtliche Aspekte bei der Durchführung von empirischen Untersuchungen zu erkennen und berücksichtigen.
- eine empirische Untersuchung selbständig und theoriegeleitet zu konzipieren, um ein spezifisches anwendungsorientiertes Forschungsproblem adäquat zu adressieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Angewandte Forschung

Kurscode: DLMAF01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt zentrale Konzepte und Methoden der angewandten empirischen Forschung. Die Studierenden erwerben profunde Kenntnisse zur Bewertung der Qualität sowie der Grenzen unterschiedlicher empirischer Forschungsansätze. Zunächst lernen die Studierenden die zentralen theoretischen Grundlagen empirischer Forschung und die zentralen Prozessschritte empirischer Forschungsprojekte kennen. Hierbei werden die Studierenden auch für die ethischen und rechtlichen Herausforderungen sensibilisiert. Vertiefend behandelt der Kurs die Anwendung zentraler qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden, für die jeweils die zentralen Ziele und Entscheidungsfelder, deren Stärken und Schwächen sowie praktische Anwendungsempfehlungen diskutiert werden. Der Kurs versetzt die Studierenden in ihrem Fachgebiet oder beruflichen Umfeld in die Lage, eine empirische Studie für eine angewandte Problemstellung zu entwickeln und die Qualität empirischer Erkenntnisse sowie deren Aussagekraft kritisch zu evaluieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Art und Qualität empirischer Forschung und konkreter empirischer Forschungsergebnisse anhand relevanter Kriterien zu bewerten.
- geeignete Daten und Forschungsmethoden zu identifizieren, um eine konkrete Problemstellung oder Forschungsfrage empirisch zu adressieren.
- die Prozessschritte sowie die Potenziale, Ziele und Grenzen unterschiedlicher quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden zu benennen und kritisch gegenüberzustellen.
- grundlegende ethische und rechtliche Aspekte bei der Durchführung von empirischen Untersuchungen zu erkennen und berücksichtigen.
- eine empirische Untersuchung selbständig und theoriegeleitet zu konzipieren, um ein spezifisches anwendungsorientiertes Forschungsproblem adäquat zu adressieren.

Kursinhalt

1. Grundlagen empirischer Forschung
 - 1.1 Ziele und grundlegende Ansätze empirischer Forschung
 - 1.2 Objektivität, Reliabilität und Validität empirischer Forschung
 - 1.3 Kausalität
2. Der Prozess empirischer Forschung

- 2.1 Festlegung des Untersuchungsziels
- 2.2 Wahl des Untersuchungsdesigns
- 2.3 Datenerhebung und Datenanalyse
- 2.4 Interpretation und Ergebnispräsentation
- 2.5 Ethische und rechtliche Aspekte empirischer Forschung
3. Qualitative Befragungsforschung
 - 3.1 Grundlagen, Ziele und Prozessschritte
 - 3.2 Zentrale Formen der Datenerhebung
 - 3.3 Methoden der qualitativen Inhaltsanalyse
 - 3.4 Bewertung der Qualität
4. Standardisierte Befragungsforschung
 - 4.1 Grundlagen, Ziele und Prozessschritte
 - 4.2 Zentrale Formen der Datenerhebung
 - 4.3 Fragebogengestaltung, Messung und Operationalisierung
 - 4.4 Stichprobenziehung und -bewertung
 - 4.5 Bewertung der Qualität
5. Experimentelle Forschung
 - 5.1 Grundlagen und Ziele
 - 5.2 Arten und Untersuchungsdesigns
 - 5.3 Messung und Manipulation der Variablen
 - 5.4 Prozessschritte in der experimentellen Forschung
 - 5.5 Bewertung der Qualität
6. Besonderheiten der Forschung mit Sekundär- und Beobachtungsdaten
 - 6.1 Grundlagen, Ziele und Besonderheiten
 - 6.2 Ausgewählte Ansätze zur Analyse von Sekundärdaten
 - 6.3 Ausgewählte Ansätze zur Analyse von Beobachtungsdaten

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Döring, N., & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (5. Auflage). Springer.
- Mayring, P. (2016). Einführung in die Qualitative Sozialforschung (6. Auflage). Beltz.
- Quinlan, C., Babin, B., Carr, J. Griffin, M., & Zikmund, W. G. (2019), Business Research Methods (2. Auflage). Cengage.
- Schnell, R., Hill, P. B., & Esser, E. (2018). Methoden der empirischen Sozialforschung (11. Auflage). De Gruyter Oldenbourg.
- Vomberg, A., & Klarmann, M. (2021). Crafting Survey Research: A Systematic Process for Conducting Survey Research. In: C. Homburg, M. Klarmann, & A. E. (Hg.), Handbook of Market Research (S. 1–53). Springer.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Angewandtes Projektmanagement

Modulcode: DLMPRAPM_D

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Angewandtes Projektmanagement)

Kurse im Modul

- Angewandtes Projektmanagement (DLMPRAPM01_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Angewandtes Projektmanagement
- Die Projektmanagementlandschaft
- Der Projektkontext
- Standardisierte Vorgehensweisen im Projektmanagement
- Agile Ansätze für das Projekt-/Prozessmanagement
- Variationen von Standardmethoden und agilen Methoden
- Tools für Projektmanager

Qualifikationsziele des Moduls

Angewandtes Projektmanagement

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle des Projektmanagements in Organisationen verstehen und erklären zu können.
- einen Überblick über die Projektmanagementinstitutionen weltweit geben zu können.
- die unterschiedlichen Ansätze der wichtigsten standardisierten und agilen Methoden des Projektmanagements zu erklären.
- die Vor- und Nachteile jeder dieser Methoden kritisch zu diskutieren.
- die Vielfalt der hilfreichen Tools, die die Arbeit eines Projektmanagers unterstützen, zu kennen und anzuwenden.
- die passende Projektmanagementmethode für die jeweilige Situation auszuwählen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Angewandtes Projektmanagement

Kurscode: DLMPRAPM01_D

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Seit vielen Jahrzehnten spielt der Ansatz des Projektmanagements eine wichtige Rolle weltweit, sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung. Im Laufe der Jahre hat sich eine weit verbreitete und gebräuchliche Terminologie herausgebildet. Nationale und internationale Projektmanagementorganisationen haben verschiedene Methoden entwickelt, um komplexe Projekte in strukturierter Weise zu managen. Diese lassen sich in zwei Hauptkategorien unterteilen. Die traditionellen standardisierten Methoden haben gemeinsam, dass sie Projekte geplant und strukturiert angehen. Die agilen Methoden hingegen zeichnen sich durch ein systematisches, aber offenes Vorgehen aus, das viel Spielraum für Veränderungen lässt. In diesem Kurs werden die einzelnen Methoden detailliert vorgestellt, die jeweiligen Grundideen erläutert und die Vorteile und Beschränkungen jeder dieser Methoden aufgezeigt. Für jede Methode wird das typische Einsatzgebiet beschrieben, sodass der Studierende in der Lage ist, die für eine bestimmte Situation am besten geeignete Methode auszuwählen. Zusätzlich werden eine Reihe von praktischen Tools vermittelt, die den Projektmanager dabei unterstützen, ein beliebiges Projekt auf das Projektziel hinzusteuern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle des Projektmanagements in Organisationen verstehen und erklären zu können.
- einen Überblick über die Projektmanagementinstitutionen weltweit geben zu können.
- die unterschiedlichen Ansätze der wichtigsten standardisierten und agilen Methoden des Projektmanagements zu erklären.
- die Vor- und Nachteile jeder dieser Methoden kritisch zu diskutieren.
- die Vielfalt der hilfreichen Tools, die die Arbeit eines Projektmanagers unterstützen, zu kennen und anzuwenden.
- die passende Projektmanagementmethode für die jeweilige Situation auszuwählen.

Kursinhalt

1. Die Projektmanagementlandschaft
 - 1.1 Geschichte des Projektmanagements
 - 1.2 Definition von Projekten, Programmen und Prozessen
 - 1.3 Bereiche und Beispiele von Projekten in der heutigen Zeit
 - 1.4 Internationale Projektmanagementinstitutionen

- 1.5 Optionen zur weiteren Spezialisierung und Zertifizierung
2. Der Projektkontext
 - 2.1 Analyse des Umfeldes und der Projektziele
 - 2.2 Unterscheidung von Projekttypen und -kategorien
 - 2.3 Projektkultur und Organisationsmodelle
 - 2.4 Die Rolle von Mitarbeiter und Teamführung
 - 2.5 Den richtigen Ansatz finden - Auswahlkriterien
3. Standardisierte Vorgehensweisen im Projektmanagement
 - 3.1 Projektmanagement nach DIN
 - 3.2 Projektmanagement nach dem PMBOK 6 des PMI
 - 3.3 Das IPMA-System
 - 3.4 Die Organisation von Projekten mit PRINCE2®
 - 3.5 Vorteile und Beschränkungen von Standardmethoden
4. Agile Ansätze für das Projekt-/Prozessmanagement
 - 4.1 Das Agile Manifest
 - 4.2 Grundlagen von Scrum und Skalierungsmethoden
 - 4.3 Kanban und Design Thinking
 - 4.4 Vorteile und Beschränkungen der agilen Methoden
5. Varianten der Standardmethoden und agilen Methoden
 - 5.1 Das Critical-Chain-Projektmanagement
 - 5.2 Prince2® Agile
 - 5.3 Das PMBOK 7 des PMI
 - 5.4 Übersicht über weitere Varianten
6. Tools für Projektmanager
 - 6.1 Zielsetzung, Meilensteinplanung und Arbeitspakete
 - 6.2 Budgetierung, Ressourcenplanung und Terminierung mit Balkendiagrammen
 - 6.3 Analysieren von Projektrisiken (FMEA) und Meilensteintrends (MTA)
 - 6.4 Taskboards und andere kleine Tricks
 - 6.5 Stakeholdermanagement und Management-Reporting

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Kerzner, H. (2022). Project Management: a systems approach to planning, scheduling, and controlling (13. Aufl.). Wiley.
- Kuster, J., Huber, E., Lippmann, R., Schmid, A., Schneider, E., Witschi, U. & Wüst, R. (2019). Handbuch Projektmanagement (4. Aufl.). Springer Gabler.
- Madauss, B.-J. (2020). Projektmanagement (8. Aufl.). Springer Vieweg.
- Patzak, G. & Rattay, G. (2018). Projektmanagement (7. Aufl.). Linde.
- Timinger, H. (2017). Modernes Projektmanagement. Wiley.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Design Research

Modulcode: DLMDIDR

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen DLMDISDI01	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	---	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Caspar Schmitz (Design Research)

Kurse im Modul

- Design Research (DLMDIDR01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Design Research Methoden
- Entwurfs-/Innovationsprozesse
- Qualitative und Quantitative Forschung
- Zukunftsforschung
- Explorative Methodiken
- Agile Innovationsprozesse

Qualifikationsziele des Moduls

Design Research

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Anwendung verschiedener Forschungsmethoden in Innovationsprozessen zu verstehen und einzuordnen.
- Potenziale und Grenzen verschiedener Forschungsmethoden in der Design- und Innovationsentwicklung zu erläutern.
- verschiedene quantitative wie (z.B. Umfragen) und qualitative (z.B. Interviews) Research Methoden im Designprozess anzuwenden.
- wesentliche Methodiken der Marktforschung & Trendforschung zu beschreiben
- explorative Methoden des Design Futuring anzuwenden.
- Umfeldanalysen und Stakeholder-Befragungen zu planen und zu konzipieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Design

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Design Research

Kurscode: DLMDIDR01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen DLMDISDI01
---------------------	---	------------	----------------	---

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt praktische Methoden des Design Research und deren Einbindung in Entwurfs- und Innovationsprozesse. Die Studierenden lernen die Anwendung von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden und wie Design Research den Entwurfsprozess fundieren aber auch inspirieren kann. Daneben werden den Studierenden Methodiken der Marktforschung, der Trendforschung und des Foresighting vermittelt und wie sie diese zur Identifizierung zukünftiger Chancen und Herausforderungen einsetzen können. Der Kurs behandelt explorative Praktiken des Design Futuring wie STEEP, Verge oder Future Triangle, um den Studierenden Denkinstrumente an die Hand zu geben, mit denen sie über die aktuellen technologischen und gesellschaftlichen Verhältnisse hinausdenken können. Daneben vermittelt der Kurs Methoden zur Analyse des Umfelds und sozialer Faktoren in Organisationen. Im gesamten Kurs werden den Studierenden dabei die Grundlagen und Potentiale des Visual Thinking und Storytellings vermittelt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Anwendung verschiedener Forschungsmethoden in Innovationsprozessen zu verstehen und einzuordnen.
- Potenziale und Grenzen verschiedener Forschungsmethoden in der Design- und Innovationsentwicklung zu erläutern.
- verschiedene quantitative wie (z.B. Umfragen) und qualitative (z.B. Interviews) Research Methoden im Designprozess anzuwenden.
- wesentliche Methodiken der Marktforschung & Trendforschung zu beschreiben
- explorative Methoden des Design Futuring anzuwenden.
- Umfeldanalysen und Stakeholder-Befragungen zu planen und zu konzipieren.

Kursinhalt

1. Agile Innovationsprozesse und Design Research
 - 1.1 Einführung in Design Research
 - 1.2 Einbindung von Research in Design- und Innovationsprozesse
 - 1.3 Übersicht der Forschungsmethoden
 - 1.4 Iterative Prozesse und Prototyping
 - 1.5 Unterschiede und Komplementarität von qualitativen und quantitativen Ansätzen

2. Marktforschung, Trends und Strategic Foresighting
 - 2.1 Grundlagen der Marktforschung im Designprozess
 - 2.2 Methoden und Werkzeuge der Trendforschung
 - 2.3 Grundbegriffe und Methoden des Strategic Foresighting
 - 2.4 Anwendung von Trend-Insights in Designentscheidungen
3. Explorative Methoden des Design Futuring
 - 3.1 STEEP-Analyse im Designprozess
 - 3.2 Verge und Future Triangle: Rahmen für Zukunftsszenarien
 - 3.3 S-Kurve und Technologieadoption
 - 3.4 Praktische Anwendung explorativer Methodiken
4. User Research
 - 4.1 Potentiale und Limitationen
 - 4.2 Methoden des User Research
 - 4.3 User Research planen und durchführen
5. Datengetriebenes und Informationsbasiertes Design
 - 5.1 Grundlagen und Prinzipien
 - 5.2 Werkzeuge und Techniken des datengetriebenen Designs
 - 5.3 Case Studies: Erfolgreiche Anwendungen
 - 5.4 Ethik und Datenschutz im Kontext von Design Research
6. Design Research in Organisationen
 - 6.1 Soziale Faktoren in Organisationen verstehen
 - 6.2 Potentiale von Design Research vermitteln
 - 6.3 Insights dokumentieren und kommunizieren
 - 6.4 Beispiele und Fallstudien

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Fry, T. (2009). Design Futuring: Sustainability, Ethics and New Practice. Berg.
- Mandir, E., Groß, B., (2022). Zukünfte gestalten: Spekulation. Kritik. Innovation. Mit 'Design Futuring' Zukunftsszenarien strategisch erkunden, entwerfen und verhandeln. Verlag Hermann Schmidt.
- Berlage, J. (2020). Zukunft sichern durch Strategic Foresight. Haufe.
- Guggenheim, S. (2022). Das Landkartenmodell – der Schlüssel für erfolgreiche Veränderungen. Eine Entscheidungshilfe für das mittlere Management. Springer.
- Wobser, G. (2022). Agiles Innovationsmanagement. Springer.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Designmethoden und Kreativitätstechniken

Modulcode: DLMDIDUK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen DLMDISDI01 und DLMDIDR01	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Caspar Schmitz (Designmethoden und Kreativitätstechniken)

Kurse im Modul

- Designmethoden und Kreativitätstechniken (DLMDIDUK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Design Thinking
- Design Futuring
- Agile Methoden
- Service Design
- Workshop, Moderation & Facilitation
- Storytelling & Presentation

Qualifikationsziele des Moduls**Designmethoden und Kreativitätstechniken**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- relevante Designmethoden und Kreativitätstechniken anzuwenden und in verschiedenen Prozessmodellen der Design- und Innovationsentwicklung (z.B. Human-Centered Design, Design Thinking, Double Diamond) einzuordnen.
- praktische Methodiken des Service Designs wie Journey Maps und Service Blueprints anzuwenden.
- praktische Methoden der Innovationsentwicklung wiederzugeben.
- einfache Prototypen in der Innovationsentwicklung erkenntnisbringend anzuwenden.
- Co-Creation Workshops zu planen und zu moderieren.
- Storytelling in der Präsentation von Designkonzepten einzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Design

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Designmethoden und Kreativitätstechniken

Kurscode: DLMDIDUK01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen DLMDISDI01 und DLMDIDR01
---------------------	---	------------	----------------	---

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden lernen die Anwendung verschiedener Entwurfsmethoden in menschenzentrierten Design- und Innovationsprozessen. Der Kurs behandelt eine breite Palette praktischer Werkzeuge aus den Bereichen der agilen Entwicklung, des Design Thinking und des Design Futuring. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer strukturierten, prozesshaften Vorgehensweise und einem ganzheitlich-systemischen Gestaltungsansatz. Die Studierenden lernen, Journey Mappings und Service Blueprints zu erstellen, um komplexe Dienstleistungsstrukturen und -prozesse zu visualisieren und zu verbessern. Ein wesentlicher Bestandteil ist es Grundlagen der Workshop-Leitung, Moderation und Facilitation zu vermitteln, um sie auf die Koordination und Leitung kreativer Teams vorzubereiten. Darüber hinaus werden sie in die Grundlagen des Storytellings und der Präsentation eingeführt, um Designkonzepte wirkungsvoll zu kommunizieren und Stakeholder überzeugend einzubinden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- relevante Designmethoden und Kreativitätstechniken anzuwenden und in verschiedenen Prozessmodellen der Design- und Innovationsentwicklung (z.B. Human-Centered Design, Design Thinking, Double Diamond) einzuordnen.
- praktische Methodiken des Service Designs wie Journey Maps und Service Blueprints anzuwenden.
- praktische Methoden der Innovationsentwicklung wiederzugeben.
- einfache Prototypen in der Innovationsentwicklung erkenntnisbringend anzuwenden.
- Co-Creation Workshops zu planen und zu moderieren.
- Storytelling in der Präsentation von Designkonzepten einzusetzen.

Kursinhalt

1. Planung von Designprojekten
 - 1.1 Gestaltungsabsichten und Ziele formulieren
 - 1.2 Vorgehensmodelle und Prozessplanung
 - 1.3 Zusammenarbeit in Design und Innovationsentwicklung
2. Methoden der agilen Entwicklung
 - 2.1 Minimal Viable Product und Prototyping

- 2.2 Design Sprints planen und durchführen
3. Design Thinking und Service Design in der Praxis
 - 3.1 Methodenkoffer Design Thinking
 - 3.2 Methodenkoffer Service Design
 - 3.3 Workshops, Moderation & Facilitation
4. Methoden des Design Futuring
 - 4.1 Zukunftsbilder entwickeln und vermitteln
 - 4.2 Meinungsbildung und Transformation
5. Strategische Kommunikation gestalten
 - 5.1 Grundlagen der strategischen Kommunikation
 - 5.2 Erstellung und Umsetzung von Kommunikationsstrategien
6. Storytelling und Präsentation im Design
 - 6.1 Grundlagen wirkungsvollen Storytellings
 - 6.2 Designkonzepte überzeugend präsentieren

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Mandir, E., Groß, B. (2022). Zukünfte gestalten: Spekulation. Kritik. Innovation. Mit 'Design Futuring' Zukunftsszenarien strategisch erkunden, entwerfen und verhandeln. Verlag Hermann Schmidt.
- Lewrick, L., Link, P., Leifer, L. (2017). Das Design Thinking Playbook: Mit traditionellen, aktuellen und zukünftigen Erfolgsfaktoren. Vahlen.
- Noack, J., Diaz, J. (2019). Das Design Sprint Handbuch: Ihr Wegbegleiter durch die Produktentwicklung. Dpunkt.
- Pfannenber, J., Tessmer, A., Wecker, M. (2019). Die Kommunikationsstrategie entwickeln: 111 Tools ready-to-use. Schäffer-Poeschel.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projekt: Design & Innovation

Modulcode: DLMDIPDI

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen DLMDIDUK01 und DLMDIDR01	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Volkan Kaçmaz (Projekt: Design & Innovation)

Kurse im Modul

- Projekt: Design & Innovation (DLMDIPDI01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Portfolio

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Die Studierenden bearbeiten eine mittelkomplexe strategische Designaufgabe aus einem vorgegebenen Themenbereich. Dabei wenden sie verschiedene Forschungs- und Gestaltungsmethoden an, um eine gesellschaftliche oder wirtschaftliche Problemstellung zu verstehen und Lösungsszenarien zu entwickeln. Der Entwicklungsprozess umfasst die Ausarbeitung von Prototypen und die überzeugende Präsentation der Konzepte, wobei kontinuierliche Reflexion und gegenseitiges Feedback eine zentrale Rolle spielen.

Qualifikationsziele des Moduls**Projekt: Design & Innovation**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- mittelkomplexe vorgegebene strategische Gestaltungsaufgaben eigenständig oder im Team zu bearbeiten und durch den Einsatz gängiger Methoden aus dem Designprozess zu einer Lösung zu führen.
- anhand der gelehrtten Forschungsmethoden eine Problemstellung zu analysieren und eine begründete Hypothese zu ihrer Lösung aufzustellen.
- passende Methoden zur Entwicklung und Darstellung von Lösungsszenarien auszuwählen und anzuwenden, um diese klar und verständlich zu kommunizieren.
- ihre erarbeiteten Lösungsszenarien iterative zu entwickeln und als Prototypen zu realisieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Design

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Design, Architektur & Bau

Projekt: Design & Innovation

Kurscode: DLMDIPDI01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen DLMDIDUK01 und DLMDIDR01
---------------------	---	------------	----------------	---

Beschreibung des Kurses

Im Kontext von digitaler Transformation und wachsendem Innovationsdruck sind gestalterische Fähigkeiten ein zentraler Baustein für die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikationskonzepte. In diesem Projekt bauen die Studierenden Praxiswissen in der kreativen Problemlösung und im strategischen Design auf. Sie lernen und erproben die strukturierte Anwendung verschiedener Forschungs- und Gestaltungsmethoden zur Bearbeitung einer vorgegebenen mittelkomplexen Designaufgabe. Dabei steht weniger die ästhetische Gestaltung im Vordergrund, sondern vielmehr die Entwicklung konzeptioneller Lösungen für definierte Problemstellungen vor dem Hintergrund sozialer, ökologischer und ökonomischer Verantwortung. Es wird ein Fokus auf die Anwendung praxisorientierter Methoden gelegt, um so theoretisches Wissen handlungsorientiert umzusetzen und zu vertiefen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- mittelkomplexe vorgegebene strategische Gestaltungsaufgaben eigenständig oder im Team zu bearbeiten und durch den Einsatz gängiger Methoden aus dem Designprozess zu einer Lösung zu führen.
- anhand der gelehrten Forschungsmethoden eine Problemstellung zu analysieren und eine begründete Hypothese zu ihrer Lösung aufzustellen.
- passende Methoden zur Entwicklung und Darstellung von Lösungsszenarien auszuwählen und anzuwenden, um diese klar und verständlich zu kommunizieren.
- ihre erarbeiteten Lösungsszenarien iterative zu entwickeln und als Prototypen zu realisieren.

Kursinhalt

- In diesem Kurs durchlaufen die Studierenden allein oder im Team einen strategischen Designprozess. Dabei wenden sie strukturiert verschiedene Forschungs- und Gestaltungsmethoden an, um die Problemstellung zu durchdringen und Lösungsszenarien zu entwickeln. Die Anwendung der Methoden wird durch stetige Reflektion und gegenseitige Feedbackprozesse unterstützt und vertieft. Dabei geht es nicht nur um das Fokussieren auf die finale Gestaltung, sondern vielmehr um den Weg dorthin: die umfassende Analyse des vorgegebenen Themenfeldes, die iterative Entwicklung von Lösungsszenarien und die Ausarbeitung von Prototypen, sowie abschließend die überzeugende Präsentation ihrer Konzepte. So lernen die Studierenden die strategischen Aspekte des Design- und Innovationsprozesses kennen und erproben sie in der Praxis.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Baars, J. (2018). Leading Design: Design strategisch einsetzen: Wie Unternehmen das volle Potenzial entfalten!. Vahlen.
- Lewrick, L., Link, P., Leifer, L. (2017). Das Design Thinking Playbook: Mit traditionellen, aktuellen und zukünftigen Erfolgsfaktoren. Vahlen.
- Noack, J., Diaz, J. (2019): Das Design Sprint Handbuch: Ihr Wegbegleiter durch die Produktentwicklung. Dpunkt.
- Pfannenbergl, J., Tessmer, A., Wecker, M. (2019). Die Kommunikationsstrategie entwickeln: 111 Tools ready-to-use. Schäffer-Poeschel.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Sonderkurs
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Portfolio

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Creative Lab	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Business Model Design

Modulcode: DLMIEEBMD_D

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Mirko Bendig (Business Model Design)

Kurse im Modul

- Business Model Design (DLMIEEBMD01_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Geschäftsmodelle und Geschäftsmodellierung
- Ausgewählte Methoden für die Gestaltung von Geschäftsmodellen
- Wesentliche Elemente von Geschäftsmodellen
- Besonderheiten von digitalen Geschäftsmodellen
- Das "Business Model Canvas" von Osterwalder und Pigneur

Qualifikationsziele des Moduls

Business Model Design

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Definitionen und Prozesse im Zusammenhang mit der Geschäftsmodellierung wiederzugeben.
- Methoden, die für die Entwicklung von Geschäftsmodellen verwendet werden, zu verstehen und anzuwenden.
- die wesentlichen Elemente von Geschäftsmodellen zu verstehen.
- die Besonderheiten von digitalen Geschäftsmodellen zu kennen und zu bewerten.
- den Ansatz des Business Model Canvas von Osterwalder und Pigneur zu verstehen und ein "eigenes" Business Model Canvas im Rahmen einer schriftlichen Arbeit zu entwickeln und zu beschreiben.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft

Business Model Design

Kurscode: DLMIEEBMD01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Die digitale Wirtschaft, die Themen wie das Internet der Dinge, Geschäftsnetzwerke, digitale Plattformen, Platform-as-a-Service-Angebote, usw., umfasst, hat zum Entstehen neuer Geschäftsmodelle geführt. In der Vergangenheit etablierte Geschäftsmodelle sind heute oft nicht mehr geeignet, da sich im Zuge der digitalen Transformation die Art und Weise der Produktentwicklung, die Kundenansprache, das Vertriebsmodell, die Kostenstruktur und vieles weitere verändert haben. Im Mittelpunkt stehen daher hier die Elemente von Geschäftsmodellen und die Methoden, wie Geschäftsmodelle gestaltet werden können. Die Besonderheiten von digitalen Geschäftsmodellen werden in einem eigenen Abschnitt dargestellt sowie wird eine Einführung in das Business Model Canvas von Osterwalder und Pigneur gegeben.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Definitionen und Prozesse im Zusammenhang mit der Geschäftsmodellierung wiederzugeben.
- Methoden, die für die Entwicklung von Geschäftsmodellen verwendet werden, zu verstehen und anzuwenden.
- die wesentlichen Elemente von Geschäftsmodellen zu verstehen.
- die Besonderheiten von digitalen Geschäftsmodellen zu kennen und zu bewerten.
- den Ansatz des Business Model Canvas von Osterwalder und Pigneur zu verstehen und ein "eigenes" Business Model Canvas im Rahmen einer schriftlichen Arbeit zu entwickeln und zu beschreiben.

Kursinhalt

1. Geschäftsmodelle und Geschäftsmodellierung
 - 1.1 Einführung in Geschäftsmodelle
 - 1.2 Definitionen: Geschäftsmodell, Geschäftskonzept und Geschäftsszenario
 - 1.3 Verfügbarkeit statt Eigentum
 - 1.4 Verkaufen von Ergebnissen (statt Produkten)
 - 1.5 Der Prozess der Geschäftsmodellentwicklung
2. Wesentliche Elemente von Geschäftsmodellen
 - 2.1 Kundenmodell

- 2.2 Wertmodell
- 2.3 Wertschöpfungsarchitektur
- 2.4 Gewinnmodell
3. Das Business Model Canvas von Osterwalder und Pigneur
 - 3.1 Das Business Model Canvas
 - 3.2 Ähnlichkeiten bei Geschäftsmodellen
 - 3.3 Geschäftsmodelle entwickeln
 - 3.4 Strategische Bereiche von Geschäftsmodellen
 - 3.5 Die Phase der Geschäftsmodellentwicklung
4. Besonderheiten der digitalen Geschäftsmodelle
 - 4.1 Erfolgstreiber für digitale Geschäftsmodelle
 - 4.2 Schlüsselkomponenten von digitalen Geschäftsmodellen
 - 4.3 Überwindung bisheriger Branchengrenzen
 - 4.4 Als Netzwerk auf dem Markt agieren
 - 4.5 Digitalisierung von Produkten und Dienstleistungen
5. Ausgewählte Methoden zur Unterstützung der Geschäftsmodellgestaltung
 - 5.1 Design Thinking
 - 5.2 Open Innovation
 - 5.3 Customer Journey und Kundenerlebnis
 - 5.4 Prototyping
 - 5.5 Multidisziplinäre Teams

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Gassmann, O. (2021). Geschäftsmodelle entwickeln: 55 innovative Konzepte mit dem St. Galler Business Model Navigator (3. Auflage). Carl Hanser Verlag.
- Osterwalder, A., & Pigneur, Y. (2011). Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer. Campus Verlag.
- Schallmo, D. R. A. (2018). Geschäftsmodelle erfolgreich entwickeln und implementieren. Springer.
- Wirtz, B. W. (2024). Digital Business: Strategien, Geschäftsmodelle und Technologien (8. Auflage). Springer.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

2. Semester

Projekt: Design Thinking

Modulcode: DLMBPDDT2_D

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Thomas Winkle (Projekt: Design Thinking)

Kurse im Modul

- Projekt: Design Thinking (DLMBPDDT02_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Dieser Kurs vermittelt den Studierenden die Denkweise des Design Thinking. Studierende erhalten eine Einführung in die Phasen und verschiedene Methoden von Inspiration sowie in die Idee und Umsetzung von Produkten.

Qualifikationsziele des Moduls**Projekt: Design Thinking**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Denkweise des Design Thinking zu verstehen, kritisch zu reflektieren und zu übernehmen.
- die Inspirations-, Ideen- und Umsetzungsphase zu verstehen.
- geeignete Methoden aus den Tools des menschenzentrierten Designs für gegebene Designaufgaben und Herausforderungen zu evaluieren und zu identifizieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Design

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Design, Architektur & Bau

Projekt: Design Thinking

Kurscode: DLMBPDDT02_D

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs erhalten die Studierenden eine praktische Einführung in das menschenzentrierte Design mit Hilfe der Methode des Design Thinking. Über die Vermittlung der einzelnen Grundlagen hinaus werden die Vorgehensweisen im Design Thinking im Detail untersucht. Um Design Thinking in Bezug auf wichtige Aspekte in der Praxis vollständig zu verstehen, werden ausgewählte Methoden für die einzelnen Prozessschritte in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Studierenden lernen, ihren Designprozess durch Reflexion und Anpassung ihrer Aktivitäten zu verbessern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Denkweise des Design Thinking zu verstehen, kritisch zu reflektieren und zu übernehmen.
- die Inspirations-, Ideen- und Umsetzungsphase zu verstehen.
- geeignete Methoden aus den Tools des menschenzentrierten Designs für gegebene Designaufgaben und Herausforderungen zu evaluieren und zu identifizieren.

Kursinhalt

- Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen und Trends im Design Thinking und veranschaulicht einige Methoden und Techniken sowie Fallstudien. Alle Teilnehmenden erstellen eine schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Projekt, in der die Anwendung des Design Thinking-Ansatzes auf ein reales Produktentwicklungsszenario beschrieben wird.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Brown, T. (2008): Design thinking. Harvard Business Review, 86(6), S. 84-95.
- Brown, T. (2009): Change by design: How design thinking transforms organizations and inspires innovation. Harper Business, New York, NY.
- IDEO.org. (2015): The field guide to human-centered design. IDEO.org.
- Kelley, T./Kelley, D. (2013): Creative confidence: Unleashing the creative potential within us all. Crown Business, New York, NY.
- The Open Group. (2009): The Open Group Architecture Framework (TOGAF) (Version 9.0) [Software]. Verfügbar unter <https://www.opengroup.org/architecture/togaf9/downloads.htm>.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Seminar: Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung

Modulcode: DLMIHDG

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Florian Allwein (Seminar: Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung)

Kurse im Modul

- Seminar: Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung (DLMIHDG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Umfeld von gesellschaftlichen Herausforderungen der Digitalisierung. Dabei werden insbesondere gesellschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen thematisiert und der Einfluss der Digitalisierung auf Veränderungen in sozialen Prozessen und Arbeitswelten analysiert und reflektiert. Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine wissenschaftliche Seminararbeit erstellen, die der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen kann.

Qualifikationsziele des Moduls**Seminar: Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich eigenständig in ein vorgegebenes Thema aus dem Bereich „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“ unter dem Einbezug deutscher und englischer wissenschaftlicher Literatur einzuarbeiten.
- wichtige Eigenschaften, Zusammenhänge zu analysieren und Erkenntnisse in Form einer wissenschaftlichen Ausarbeitung zu verschriftlichen.
- sich kritisch mit einem vorgegebenen Thema auseinanderzusetzen und mögliche Probleme oder negative Auswirkungen aufzuzeigen, so dass auf dieser Grundlage Entscheidungen getroffen werden können.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Informatik & Software-Entwicklung

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich IT & Technik

Seminar: Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung

Kurscode: DLMIHDG01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Seminars „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“ erstellen die Studierenden zu einem Fachthema eine wissenschaftliche Seminararbeit. Die Studierenden stellen so unter Beweis, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein aktuelles und gesellschaftlich relevantes Thema einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse wissenschaftlich zu dokumentieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich eigenständig in ein vorgegebenes Thema aus dem Bereich „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“ unter dem Einbezug deutscher und englischer wissenschaftlicher Literatur einzuarbeiten.
- wichtige Eigenschaften, Zusammenhänge zu analysieren und Erkenntnisse in Form einer wissenschaftlichen Ausarbeitung zu verschriftlichen.
- sich kritisch mit einem vorgegebenen Thema auseinanderzusetzen und mögliche Probleme oder negative Auswirkungen aufzuzeigen, so dass auf dieser Grundlage Entscheidungen getroffen werden können.

Kursinhalt

- Ein Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Bereich „Gesellschaftliche Herausforderungen der Digitalisierung“. Dabei werden insbesondere gesellschaftliche Fragestellungen und Herausforderungen thematisiert und der Einfluss der Digitalisierung auf Veränderungen in sozialen Prozessen und Arbeitswelten analysiert und reflektiert.
- Jeder Teilnehmer muss zu einem ihm zugewiesenen Thema eine wissenschaftliche Seminararbeit erstellen, die der Vorbereitung auf die Masterarbeit dienen kann. Der aktuelle Themenkatalog steht auf der Lernplattform und bildet die inhaltliche Basis des Moduls und kann vom Tutor ergänzt bzw. aktualisiert werden.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bauernhansl, T./Hompel, M. ten/Vogel-Heuser, B. (Hrsg.) (2014): Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik. Anwendung – Technologien – Migration. Springer Vieweg, Wiesbaden.
- Brynjolfsson, E./McAfee, A. (2014): The Second Machine Age. Wie die nächste digitale Revolution unser aller Leben verändern wird. Plassen, Kulmbach.
- Funken, C./Schulz-Schaeffer, I. (Hrsg.) (2008): Digitalisierung der Arbeitswelt. Zur Neuordnung formaler und informeller Prozesse in Unternehmen. VS Verlag, Wiesbaden.
- Hotter, M. (2011): Privatsphäre. Der Wandel eines liberalen Rechts im Zeitalter des Internets. Campus, Frankfurt a. M.
- Keuper, F. et al. (Hrsg.) (2013): Digitalisierung und Innovation. Planung – Entstehung – Entwicklungsperspektiven. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Sowie themenabhängige Literaturlauswahl

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Agile Leadership

Modulcode: DLMADTAL

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Inga Schlömer (Agile Leadership)

Kurse im Modul

- Agile Leadership (DLMADTAL01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Leadership und Management
- Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
- Agilität und Agiles Management
- Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
- Agile Führungsansätze und -werkzeuge im digitalen Zeitalter
- Transition zum Agile Leader

Qualifikationsziele des Moduls**Agile Leadership**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Agile Leadership

Kurscode: DLMADTAL01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Durch die Digitalisierung und dem damit einhergehenden disruptiven Wandel hat die Agilität in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung für die Managementpraxis und Unternehmensführung erlangt. Agilität bezieht sich somit nicht nur auf die Prozesse und organisatorische Strukturen in den Unternehmen, sondern auch im Sinne eines agilen Mindsets auf die Einstellungen und das Verhalten der Organisationsmitglieder. Besonders bei Führungskräften kommt es hierbei zu radikalen Veränderungen in der Führungskultur. Im Kontext des Agile Leaderships sind ein neues Führungsverständnis sowie neue Führungsrollen und -prinzipien unabdingbar für eine agile Organisationsentwicklung hin zu einer lernenden Organisation. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den Grundlagen zu Leadership, Agilität und agilem Management werden die Studierenden in die Lage versetzt die neuen Anforderungen an die agile Führungskraft einzuordnen. Darüber hinaus werden neben wichtigen Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte auch moderne Führungsansätze und -werkzeuge vermittelt, um schließlich den Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader beschreiten zu können.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, was man unter den Begriffen Leadership und Management versteht.
- den Wandel des Führungsverständnisses im digitalen Zeitalter nachzuvollziehen.
- agile Methoden und Werkzeuge im Kontext der Führung praxisorientiert anzuwenden.
- die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt zu beschreiben.
- wichtige Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien im agilen Change-Management für die lernende Organisation zu vermitteln.

Kursinhalt

1. Leadership und Management
 - 1.1 Treiber und Enabler der Führung
 - 1.2 Einordnung von Leadership in die klassische Unternehmensführung
 - 1.3 Der Begriff Leadership
 - 1.4 Modern Leadership vs. Management

2. Transformation der Führung im digitalen Zeitalter
 - 2.1 VUCA und Leadership
 - 2.2 Neue Anforderungen an die Führung
 - 2.3 Führungsverständnis im digitalen Zeitalter
 - 2.4 Wandel der Führungsmodelle und -stile: ein Überblick
 - 2.5 Der Begriff Agile Leadership
3. Agilität und agiles Management
 - 3.1 Bedeutung und Eigenschaften von Agilität
 - 3.2 Agile Werte und Prinzipien
 - 3.3 Agile Methoden und Frameworks: Lean Startup, Kanban und Scrum
 - 3.4 Agiles Mindset: Motivation, Vertrauen und Verantwortung
 - 3.5 Zusammenhang von Agile und Lean Management
4. Die Rolle einer agilen Führungskraft in der neuen Arbeitswelt
 - 4.1 Bedeutung des agilen Denkens und Handelns einer Führungskraft
 - 4.2 Aufgaben der agilen Führungskraft
 - 4.3 Kompetenzen und Soft Skills agiler Führungskräfte
 - 4.4 Selbstorganisation von Gruppen und Teams
 - 4.5 Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden
5. Agile Führungsansätze und -werkzeuge
 - 5.1 Regeln der agilen Führung
 - 5.2 Entscheidungsfindung im agilen Umfeld
 - 5.3 Fehlerkultur im agilen Umfeld
 - 5.4 Agile Werkzeuge für die Führungskraft
6. Transition zum Agile Leader und Agile Change-Management
 - 6.1 Der Weg von der traditionellen Führungskraft zum Agile Leader
 - 6.2 Agile und Lean Change-Management: Erfolgsfaktoren und Schlüsselprinzipien
 - 6.3 Kulturveränderung beherrschen: Umgang mit Widerständen
 - 6.4 Steuern von Veränderungsprojekten mit agilen Methoden
 - 6.5 Agile Organisationsentwicklung: Lernende Organisation

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bass, B. M./Bass, R. (2009): The Bass Handbook of Leadership. Theory, Research, and Managerial Applications. 4. Auflage, Free Press, Riverside.
- Berger, P. (2018): Praxiswissen Führung. Grundlagen – Reflexion – Haltung. Springer Gabler, Berlin.
- Petry, T. (2016): Digital Leadership. Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy. Campus, Frankfurt am Main.
- Scheller, T. (2017): Auf dem Weg zur agilen Organisation: Wie Sie Ihr Unternehmen dynamischer, flexibler und leistungsfähiger gestalten. Franz Vahlen, München.
- Yukl, G. A. (2013): Leadership in Organizations. 8. Auflage, Pearson, Boston.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Masterarbeit Design

Modulcode: DLMMAD3

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau MA	CP 15	Zeitaufwand Studierende 450 h
----------------------------------	---	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Felix Klingmüller (Masterarbeit Design) / Prof. Felix Klingmüller (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit Design (DLMMAD301)
- Kolloquium (DLMMAD302)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Masterarbeit Design

- Studienformat "Fernstudium": Masterarbeit

Kolloquium

- Studienformat "Fernstudium": Kolloquium

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Masterarbeit Design</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit <p>Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Masterarbeit 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Masterarbeit Design</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten. ▪ eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. ▪ eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen. ▪ eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen. <p>Kolloquium</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen. ▪ das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodische Vorgehen reflektiert darzustellen. ▪ themenbezogene Fragen von Fachexpert:innen (Gutachtende der Masterarbeit) aktiv zu beantworten 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Alle Module im Masterprogramm</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Masterprogramme im Fernstudium</p>

Masterarbeit Design

Kurscode: DLMMAD301

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 13.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------------	---	------------	-------------------	---

Beschreibung des Kurses

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums im Design-Bereich. Sie ermöglicht es den Studierenden, ihre erworbenen fachspezifischen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten in einer selbstständig entwickelten akademischen Arbeit anzuwenden, die einen thematischen Bezug zu den Kernthemen des Studiengangs hat. Die Studierenden definieren und erforschen eigenständig eine komplexe Fragestellung, welche sie durch eine anspruchsvolle Gestaltungsaufgabe professionell bearbeiten. Die Masterarbeit beweist, dass die Studierenden fähig sind, unter begrenzter Anleitung ein innovatives Projekt zu entwickeln, das sowohl kreative als auch technische Herausforderungen beinhaltet. Durch die Integration von Designtheorie und praxisorientierter Umsetzung zeigt die Masterarbeit das Verständnis der Studierenden für das Design innovativer Lösungen innerhalb eines breiten gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technologischen Rahmens.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Die Masterarbeit muss zu einer Themenstellung entwickelt werden, die einen inhaltlichen Bezug zum jeweiligen Studienschwerpunkt aufweist. Sie erfordert eine klar definierte Problemstellung sowie ein präzise formuliertes gestalterisches Untersuchungsziel. Weiterhin muss die Arbeit über eine angemessene theoretische Analyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Studierende müssen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und lösungsorientierten Arbeit theoretisch und/oder empirisch zu verwerten. In der eigenständigen Erarbeitung der Masterarbeit demonstrieren die Studierenden ihre Fähigkeiten in den Bereichen

der gestalterischen Forschung, des Konzipierens, des Entwerfens, des Planens und des Umsetzens. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie komplexe Probleme ganzheitlich lösen und dabei ihre Rolle als innovative Gestalter in der Koordination komplexer Projektziele erfolgreich erfüllen können.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Niesen, K. (2021). Designprojekte gestalten : ... damit Kreativität gewinnt und sich auszahlt. Verlag Hermann Schmidt.
- Martin, B. (2013). Design-Methoden 100 Recherchemethoden und Analysetechniken für erfolgreiche Gestaltung. Stiebner.
- Kurz, M. (2021). Designentscheidungen über Begründungen im Entwurfsprozess. avedition.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Masterarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 405 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 405 h

Lehrmethoden

Kolloquium

Kurscode: DLMMAD302

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 1.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------	---	------------	------------------	---

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachtenden. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachtenden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodische Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexpert:innen (Gutachtende der Masterarbeit) aktiv zu beantworten

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Abschlussarbeit
-----------------------------------	-----------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Kolloquium

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 45 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 45 h

Lehrmethoden